



1.772 Zeichen
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Prof. Dr. Martin Doevenspeck,
Universität Bayreuth.
Foto: Pressestelle Universität Bayreuth.

Gut integriert? Geflüchtete und Zugewanderte in Bayreuth

Einladung zur Vorstellung einer neuen Studie mit anschließender Podiumsdiskussion

Die Aufnahme und Integration von Geflüchteten ist seit vielen Monaten ein zentrales politisches Thema in Deutschland. Viele Kommunen – von den städtischen Zentren bis hin zum ländlichen Raum – sehen sich vor neue Herausforderungen gestellt. Vor diesem Hintergrund haben Studierende der Universität Bayreuth untersucht, wie sich Geflüchtete, Zugewanderte, einheimische Bürgerinnen und Bürger sowie politische Akteure in Stadt und Landkreis Bayreuth zueinander verhalten. Von welchen Einstellungen und Erwartungen lassen sie sich leiten, und welche Konfliktpotenziale sind dabei erkennbar? Zur Präsentation der Ergebnisse und einer anschließenden Podiumsdiskussion sind die Öffentlichkeit und die Medien herzlich willkommen.

Termin: Mittwoch, 1. Juni 2016

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Geographisches Institut der Universität Bayreuth, Gebäude Geo II, Hörsaal H 8

Prof. Dr. Martin Doevenspeck, Professor für raumbezogene Konfliktforschung an der Universität Bayreuth, hat die Untersuchung koordiniert, die Studierende im Masterstudiengang Humangeographie erarbeitet haben. „Unsere Studierenden haben sich ein Jahr lang inten-



siv mit der Flüchtlingsthematik befasst und dabei mit Geflüchteten, Einheimischen, ehrenamtlich Engagierten und politischen Mandatsträgern gesprochen. Die Auswertung hat interessante Ergebnisse zutage gefördert, die wir der Bayreuther Öffentlichkeit sowie den lokalen und regionalen Medien gern vorstellen wollen“, erklärt Prof. Doevenspeck.

Im Anschluss an die Präsentation der Studie werden die Ergebnisse in einer Expertenrunde diskutiert. Daran nehmen teil:

- Nancy Kamprad, Asylkoordinatorin der Stadt Bayreuth
- Ibukun Koussemou, Ehrenamtskoordinator der Stadt Bayreuth
- Anna Westermann, Vorsitzende Bunt statt Braun e.V.
- Dolores Longares-Bäumler, Caritas

Kontakt:

Prof. Dr. Martin Doevenspeck
Raumbezogene Konfliktforschung
Geographisches Institut
Universität Bayreuth
Tel. +49 (0) 921 55 2273
E-Mail: doevenspeck@uni-bayreuth.de

Text und Redaktion:

Christian Wißler M.A.
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Tel.: +49 (0)921 55-5356
E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de

Foto: In hoher Auflösung zum Download unter:

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2016/086-studie-refugees



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,150 unter 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.